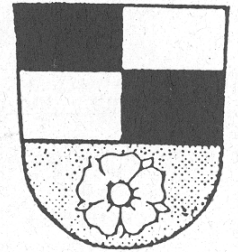




AMTSBLATT
der Gemeinde
BIRKENFELD
mit Ortsteil Billingshausen



Ausgabe 06/2014

30.05.2014

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
☎ 355

Billingshausen Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr
☎ 290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Marktheidenfeld.de

E Mail Amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr Deponiewart Erwin Karl, Tel. 539
Vertreter: Bruno Hörning, Tel. 489

TERMINE:

02.06.2014	Vollversammlung VG M'feld 19.00 Uhr Schloßparkhalle Urspringen	
03.06.2014	Jahreshauptversammlung Josefsverein	Pfarrsaal
05.06.2014	Frauenkreis Billingshausen: Waldführung	
07./08.06.2014	Straßenfest Schützen-Club	
12.06.2014	Sprechtage des Bauamtes	VG Marktheidenfeld
13.06.2014	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
13.06.2014	Blutspendetermin	Schule Birkenfeld
15.06.2014	Dreifaltigkeitssonntag/Friedhofsgang	
17.06.2014	Sprechtage der Rentenversicherung Nordbayern.	VG Marktheidenfeld
18.06.2014	Abfuhr der Papiertonne	
19.06.2014	Fronleichnamsprozession	
19.06.2014	Fußballturnier Clubfreunde	
21./22.06.2014	Hoffest Freiw. Feuerwehr/Männergesangsverein	
25.06.2014	Frauenkreis Billingshausen: Sommerabend	
27.06.2014	Frauenkreis Birkenfeld: Kurs: "Dessertbuffet"	
27.06.2014	Afrikafest Grundschule Karbach-Birkenfeld	
29.06.2014	Pfarr- und Kindergartenfest	Pfarrsaal Birkenfeld
03.07.2014	Bürger und Kommunen gegen die B26n	Festhalle Billingsh.
13. – 20.07.2014	VG Turnier in Hafenlohr	

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. Mai 2014 wurde ich vom ältesten Gemeinderatsmitglied, Herrn Burkard Hünlein, vereidigt.

Ich legte den förmlichen Eid ab und versprach, dem Wohle der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger zu dienen.

Ein harmonisches Verhältnis zwischen der gesamten Bevölkerung, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern unserer Gemeinde sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu erreichen ist einer meiner wesentlichen Schwerpunkte.

Ich biete allen Bürgerinnen und Bürgern, auch jenen, die sich bei der Wahl nicht für mich entscheiden konnten, eine gute und konstruktive Zusammenarbeit an.

Mein persönliches Bestreben ist es, möglichst bürgernah zu sein. Im persönlichen Gespräch lassen sich eventuelle Probleme, auch in der heutigen Zeit, am ehesten lösen.

Die kommenden Jahre werden sicherlich viele Herausforderungen für unsere Gemeinde bringen. Mit Ihrer Unterstützung, unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und der VG Marktheidenfeld sowie dem Gemeinderat, stelle ich mich dieser Verantwortung und blicke optimistisch in die Zukunft.

Dem bisherigen Bürgermeister Werner Schebler sowie den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern Josef Böhm, Hermann Meyer, Hugo Leimeister, Bruno Hörning, Dietmar Germer, danke ich an dieser Stelle für ihre zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger geleistete Arbeit recht herzlich und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die mir aus Anlass der Amtsübernahme ihre Glückwünsche überbracht haben.

Ihr

Achim Müller
1. Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

1. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

2. Blutspendetermin

**Am Freitag, 13.06.2014
von 18.00 – 20.30 Uhr**

findet ein Blutspendetermin des Bayer. Roten Kreuzes in der Volksschule in Birkenfeld statt.
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis.
Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!
Durch Ihre Blutspende helfen Sie Menschenleben retten.

3. Vandalismus am Holzlagerplatz

Am Holzlagerplatz in Birkenfeld wurden die Schlösser sämtlicher Holzhöfen aufgebrochen.
Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat, soll dies der Gemeinde oder der Polizeiinspektion Marktheidenfeld melden.

4. Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 12.06.2014
von 8.30 – 10.00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

5. Information zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle im Landkreis Main-Spessart

Die immer wieder auftretenden **Anzeigen wegen unzulässiger Beseitigung** von pflanzlichen Abfällen zeigen, dass nach wie vor Unsicherheit bzw. Unkenntnis über die ordnungsgemäße Entsorgung von pflanzlichen Abfällen besteht.

Pflanzliche und holzige Abfälle, wie Baum- und Strauchschnittmaterial dürfen nicht mit „Holzabfällen“, wie Bretter und Balken verwechselt werden. Holzabfälle dürfen grundsätzlich überhaupt nicht außerhalb von Feuerungsanlagen verbrannt werden und innerhalb dieser nur dann, wenn sie trocken und unbehandelt (also z.B. nicht lackiert, lasiert oder imprägniert) sind.

Darüber hinaus darf man auch nicht vergessen, dass ein Verbrennen pflanzlicher Abfälle nicht die Regel, sondern nur die Ausnahme darstellt, nämlich dann, wenn keine sonstigen Möglichkeiten wie z.B. Häckseln, Kompostieren und Einarbeitung in den Boden vorhanden sind. Auch das einfache Liegenlassen an Ort und Stelle (nicht auf Haufen gesetzt) ist oftmals nicht nur möglich, sondern sogar nützlich, weil es das Nachwachsen hemmt.

Muss wirklich jede Ödfläche wie eine Rasenfläche gepflegt sein ?

Das Beseitigen, insbesondere das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, berührt viele Rechtsgebiete wie z. B. das **Kreislaufwirtschafts-/ Abfallgesetz**, das **Naturschutzgesetz**, das **Waldgesetz**, sowie das **Immissionsschutzgesetz**.
Nachfolgend kann deshalb nur auf die „**wichtigsten**“ **Bestimmungen** eingegangen werden.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen holziger Gartenabfälle verboten, soweit es nicht von der Gemeinde durch Verordnung erlaubt wurde.

Auskunft hierzu erteilt die zuständige Gemeindeverwaltung!

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche und holzige Abfälle in der Landwirtschaft, dem Obst- und Gartenbau, sowie aus Gärten am **Anfallort** verbrannt werden (jedoch nur gehäufelt und in trockenem Zustand), soweit sie im Zusammenhang mit der übrigen Bewirtschaftung des jeweiligen Grundstückes angefallen sind.

Grundsätzlich verboten ist das Verbrennen in **Naturschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen und flächenhaften Naturdenkmälern.**

Ferner sind die nach dem Bayer. Naturschutzgesetz geschützten Feucht- und Trockenflächen, sowie Ufer von Gewässern aller Art zu schonen.

Nähere Auskünfte dazu erteilt die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt. Weiterhin ist das **flächenhafte Abbrennen** von Wiesen, Feldrainen, Ödland und das Verbrennen an Hecken **verboten.**

Wenn pflanzliche Abfälle im vorstehend beschriebenen Rahmen verbrannt werden, sind darüber hinaus folgende Punkte, auch aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes zu beachten:

1. Die **jeweiligen Sicherheitsabstände** sind zu beachten (z. B. 100 m zu Waldrändern; 25 m zu Feldgehölzen und Hecken; 10 m zu Feldwegen; 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen).
2. Das Verbrennen ist nur an **Werktagen in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr** zulässig.
3. **Gefahren, Nachteile** oder erhebliche **Belästigungen** durch Rauchentwicklung, sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus **sind zu verhindern.**
4. **Pflanzliche Abfälle** dürfen nur im **trockenen Zustand** verbrannt werden.
5. Das Feuer muss von **mindestens zwei** mit geeignetem Gerät ausgestatteten leistungs- und reaktionsfähigen **Personen** über 16 Jahren ständig überwacht werden.
6. **Bei starkem Wind darf kein Feuer** entzündet werden, brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.
7. **Um die Brandfläche sind Bearbeitungstreifen** zu ziehen, diese sind von pflanzlichen Abfällen frei zu machen.
8. Die **Glut** muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Eintritt der Dunkelheit **erloschen** sein.
9. **Verbrennungsrückstände** sollen unverzüglich in den Boden **eingearbeitet** werden.

Helpen Sie mit, unsere Umwelt zu entlasten und ersparen Sie den Feuerwehren Notfalleinsätze, sowie Ihnen selbst Bußgeldbescheide und mögliche Schadensersatzforderungen Dritter.

6. Meldepflicht bei Umzug innerhalb des Gemeindegebietes

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass allgemeine Meldepflicht nach dem Bayerischen Gesetz über das Meldewesen auch bei Umzügen innerhalb des Gemeindegebiets gilt.

Art. 13 des Meldegesetzes sagt aus, wer innerhalb der Gemeinde eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Gemeindeverwaltung umzumelden. Die Pflicht zur An- oder Ummeldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht oder aus einer Wohnung auszieht.

7. Anordnung des Landratsamtes Main-Spessart zur Durchführung flächen-deckender Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Varroose (Varroatose) im Landkreis Main-Spessart

Dem Mitteilungsblatt liegt eine Bekanntmachung des Landratsamtes Main-Spessart vom 02.05.2014 bei.

Alle Besitzer von Bienenvölkern mit Standorten im Landkreis Main-Spessart werden verpflichtet, regelmäßig ihre Bienenvölker jeweils nach dem Ende der Tracht gegen die Varroa-Milbe (Varroa destructor) zu behandeln.

Auskünfte erteilt das Landratsamt Main-Spessart 09353/793-1404 (fachlich) oder 09353/793-1753 (rechtlich.)

8. Vollzug der Trinkwasserverordnung – TrinkV; Nitrat im Trinkwasser im Ortsteil Birkenfeld

Bei der letzten Messung am 14.05.2014 wurde ein Nitratgehalt von

38,3 mg/l

festgestellt. Der in der Trinkwasserverordnung festgesetzte Grenzwert für Nitrat von 50 mg/l wird nicht überschritten.

Um Kenntnisnahme wird gebeten

9. Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern teilt mit:

Mütterrente: Stichtag zum 30. Juni 2014

Insbesondere Mütter oder Väter, die bisher keine Kindererziehungszeiten beantragt haben, sollten sich bis zum 30. Juni 2014 in einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung melden

Der Bundestag hat am vergangenen Freitag das Rentenpaket beschlossen. Auch wenn das Gesetzgebungsverfahren damit noch nicht abgeschlossen ist, möchte die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern auf einen wichtigen Stichtag hinweisen. Insbesondere Personen, die vor dem 1. April 1949 geboren sind, Kinder erzogen haben und bislang **keine Altersrente** beziehen, sollten zeitnah aktiv werden. Eventuell kann in diesen Fällen (ggf. durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen) ein Rentenanspruch ab 1. Juli 2014 entstehen.

Die nächstgelegene Auskunfts- und Beratungsstelle kann auch im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de ermittelt werden. Fragen zum Thema beantworten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 18.

Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid

aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen – gegebenenfalls auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung – nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen. Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zurzeit 742,90 Euro West, 679,54 Euro Ost).

10. Übungen der Bundeswehr

Einheiten der Bundeswehr führen Truppenübungen in der Zeit vom 09.06. – 11.06.2014 im Bereich der VG Marktheidenfeld durch:

11. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 27.06.2014. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 20.06.2014 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, e-mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden: DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.

GEMEINDE BIRKENFELD

M ü l l e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Danksagungen

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme, die Blumen, Spenden und das Gebet beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Maria Lang
***16.08.1924 † 14.04.2014**

Besonders danken wir
- Herrn Pfarrer Weber für die würdige, österliche Trauerfeier.
- Dem Verschönerungsverein
- Ihrem Hausarzt Roland Erbelding und besonders Elke Müller, für die jahrelange, liebevolle Betreuung.

Rosemarie Schreck
Sieglinde Franz und
Willi Lang mit Familien

Für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, Enkelkinder und Urenkel, Verwandt, Bekannten, Nachbarn und Seniorenkeglern.

Besonderer Dank gilt
Herrn Bürgermeister Achim Müller,
Herrn Pfarrer Weber
Der Raiffeisenbank, der Sparkasse und dem Seniorenkreis.

Kapps Maria

Birkenfeld, Mai 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer

Silberhochzeit

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und tollen Überraschungen erfreuten.

Besonders danken wir unserer Familie, unseren Kindern, den Nachbarn, unseren Freunden,
dem MGV „Frohsinn“ 1888 sowie der 2. Bürgermeisterin Silke Hörning von der Gemeinde.

Angelika & Achim Müller

Birkenfeld, im Mai 2014

Die Gemeinde Urspringen sucht für Ihre Kindertagesstätte „LÖWENZAHN“ (2 Kindergartengruppen und 1 Kleinkindgruppe) ab 01.09.2014 eine Kinderpflegerin für 38 Wochenstunden für eine der Kindergartengruppen. Der Vertrag ist befristet auf 1 Jahr mit der Option der Verlängerung. Bewerbungen bitte an:

**Gemeinde Urspringen
über Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld
Petzoltstr. 21
97857 Urspringen
oder online über: info@urspringen.de
Nähere Auskünfte unter 09391/6007-25
oder 09396/993 887**

Der Frauenkreis Birkenfeld lädt am Freitag, den 27.06. um 19.00 Uhr zu einem Kurs: "Dessertbuffet" in den Pfarrsaal ein. Es werden 8 verschiedene Nachspeisen, mit und ohne Gelatine, zusammen hergestellt, die wir dann anschließend genießen.
Kosten: 7 Euro, Anmeldung bis 22.06. bei Maria Götz, Hauswirtschaftsmeisterin.
Tel. 508

**Herzlichen Dank!!! – Merci
Beaucoup!!!**

Sehr geehrte Gemeindeglieder

Die Gemeinde Birkenfeld und das Komitee Deutsch-Französische Freundschaft Birkenfeld / Billingshausen e.V. haben am Wochenende vom 8. bis 11. Mai 2014 Besuch aus unseren französischen Partnergemeinden La Chataigneraie / La Tardière empfangen. 46 Gäste waren unterzubringen. Vielen Dank an alle, die trotz sicherlich vorhandener Sprachbarrieren Gäste in ihrem Haus aufgenommen haben! Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Birkenfeld für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Programms, an die Freiwillige Feuerwehr Billingshausen für die freundliche Aufnahme bei ihrem 140 jährigen Stiftungsfest und an alle Mitglieder des Komitees für ihre Mitarbeit.

Für das Komitee Deutsch-Französische Freundschaft Birkenfeld / Billingshausen e.V.

Martin Schebler
(1. Vorsitzender)

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld und Umgebung e.V. sucht für das Schuljahr 2014/2015

**Praktikanten m/w
im freiwilligen sozialen Jahr „FSJ“**
für die St. Nikolaus-Schule mit integrierter heilpädagogischer Tagesstätte sowie den integrativen Kindergarten
Bewerbungen an : Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 / 98100
e-mail: lebenshilfe.marktheidenfeld@t-online.de

**Tierarztpraxis Dr. med.
vet. Sonja Utner**

Sprechstunde: Donnerstag
9-12 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr, Sa 16–19 Uhr
Pferdebehandlungen nach Vereinbarung
Ringstr. 11, 97225 Zellingen,
Tel.: 09364 – 802 5596

Diakonisches Werk Würzburg
Evangel. Sozialstation
Friedrich-Ebert-Ring 27a
97072 Würzburg

Die evangel. Sozialstation in **Uettingen** sucht im Umland der Gemeinden Uettingen, Remlingen, Billingshausen

**ehrenamtliche Mitarbeiter
für die Betreuung von Senioren-**

eine Arbeit, bei der sie Anderen Gutes tun können!

Ihr Aufgabengebiet reicht von Begleitung und Beschäftigen pflegebedürftiger Senioren (Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge ect.) bis zur Unterstützung im Alltag (z.B. Einkaufsdienste)

Als Einstieg bieten wir die kostenlose Teilnahme am Kurs Alltagsbegleiter vom 28.06. bis 19.07.2014

in Alterheim an, weitere regelmäßige Schulungen, Arbeit in einem engagierten Team,
eine Aufwandsentschädigung

Haben wir ihr Interesse geweckt, wünschen

Sie weitere Informationen?

Dann melden Sie sich bei:
Frau Heidi Stumm, Tel. 09369/8548
oder per Mail an
stumm.sst@diakonie-wuerzburg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Katze entlaufen???

Wer vermisst eine dunkel getigert Hauskatze (Weibchen).

Die Katze ist am rechten Ohr mit der Nummer 76810 tätowiert.

Nähere Auskünfte erteilt
Frau Margot Krebs ☎ 213

Frauenkreis Billingshausen

Herzliche Einladung an alle zu unseren Veranstaltungen:

Donnerstag, 5. Juni 2014 Waldführung im Castell-Wald bei Urspringen mit Förster Richard Winkler.

Wir treffen uns um 18 Uhr in Billingshausen am Dorfplatz und bilden Fahrgemeinschaften.

Falls es regnet wird der Termin verschoben!

Mittwoch, 25. Juni 2014 Sommerabend – Andacht in der Kirche um 19.30 Uhr
Thema: Farbige Zeiten – Violett, Weiß, Grün, Schwarz und Rot begleiten uns durch das

Kirchenjahr

Anschließend gemütliches Beisammensein mit traditioneller Bowle im Pfarrhof.
Herzliche Einladung an alle Frauen aus Billingshausen und Birkenfeld.

PIZZERIA PUGLIESE

BURGSTR. 1

97834 BIRKENFELD

TEL.: 09398 / 324

**WIR SIND IM URLAUB
VOM 07.06.– 20.06.**

**AB SAMSTAG DEN
21.06. SIND WIR WIE
GEWOHNT WIEDER FÜR
SIE DA!**